

Die Fliesen werden in Handarbeit aus gemahlenem Stein hergestellt. Es wird Farbstoff und Wasser hinzugefügt. Dann werden die Masse in Metallformen verteilt und getrocknet.

Die Fliesen behalten dabei sehr genau ihr Maß: 18,8 mm x 18,8 mm bei einer Dicke von knapp 3mm. Sie sind absolut eben und gleichmäßig hoch, so dass beim Anfassen keine Unebenheiten feststellbar sind.

Sie haben eine Seite, die etwas rauer ist. Im Video 1 wird gezeigt, dass man dies durch darüber fühlen leicht feststellen kann. Die glattere Seite sollte nach oben zeigen.

Video 2 zeigt, wie man vorab die Fliesen probeweise hinlegen kann und die Ränder markiert, wo keine ganzen Fliesen hinpassen.

Video 3 zeigt, wie leicht die Fliesen zuzuschneiden sind. Mit einem Teppichmesser oder Skalpell werden die Fliesen angeritzt und dann mit einer Zange abgebrochen. Zum Schluss werden die Ränder mit einer feinen Feile oder Schmirgelpapier versäubert.

Video 4 zeigt, wie man die Fliesen aufklebt. Dabei eignet sich am besten ein Gel Kleber. Mit Hilfe eines Lineals lassen sich die Ränder exakt ausrichten.

Video 5 zeigt, wie man zum Abschluss die Fliesen mit einer Patina ([BA-PAT1](#) von Henri Bart) behandelt. Dabei soll man nur wenig Patina auftragen und sie kräftig einreiben. Eine Wiederholung der Prozedur kann zum Auffüllen der Fugen dienen. Auf Wunsch kann man die Fliesen auch Lackieren ([MM-43007](#))

Kleiner Tipp:

Wenn der Raum, der gefliest wird, von Vorne frei zugänglich ist, kann man eine dünne Sperrholzplatte mit dem genauen Maß nehmen, und die Fliesen auf diese aufkleben. Dann kann man den Bodenbelag auf Wunsch wechseln.